



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Jan Schiffers, Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2021;

hier: Kosten für die Weiterentwicklung des Familienpakts Bayern einschließlich der Kosten für die Fortsetzung des gemeinsamen Betriebs der Servicestelle (Kap. 10 07 Tit. 532 81)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 10 07 Tit. 532 81 wird der Ansatz von 170,0 Tsd. Euro um 50,0 Tsd. Euro auf 220,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Der Familienpakt Bayern fördert Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Damit einhergehend soll ein Kultur- und Bewusstseinswandel in Politik, Arbeitswelt und Gesellschaft erreicht werden sowie die familiäre Verantwortung gewürdigt und unterstützt werden.

Gerade während der Lockdowns in der Corona-Krise und den Schul- und Kitaschließungen kommen viele Familien an ihre Grenzen. Daher ist es nicht nur jetzt, sondern auch in Zukunft wichtig Arbeitgeber und Gesellschaft zu sensibilisieren, denn die Familie ist die Keimzelle unserer Gesellschaft und diese gilt es gesund zu halten.

Dafür braucht es auch ausreichend Mittel, um handlungsfähig zu bleiben, vor allem in schwierigen Zeiten. Daher wird der Ansatz in Kap. 10 07 Tit. 532 81 um 50,0 Tsd. Euro auf 220,0 Tsd. Euro angehoben.